

Casa Colonia

Kunstprojekt

Deutzer Werft

HA Schult

14.8. – 3.10.2016

oder

14.8. – 25.9.2016

1. Kopie an:

Fraktion Bündnis90/Die Grünen
SPD-Fraktion
CDU-Fraktion
Fraktion Die Linke.Köln
Fraktion ~~DeineFreunde~~

02-1

02-1-0

2. W. V.

HA Schult möchte das Kunst-Projekt „Casa Colonia“
auf der Deutzer Werft realisieren.

vom 14.8. bis 3.10.2016

alternativ: vom 14.8. bis 25.9.2016

*

Es ist ein Holzfertighaus, verkleidet mit
Bildern aus Müll. (kein Haus-Müll sondern Gegenstände)

Grundfläche: 12m lang, 10m breit, 7m hoch.

*

Es stand bereits am Vatikan in Rom
und im Zentrum von Madrid
und ist von den jeweiligen Behörden überprüft
und bautechnisch abgenommen worden.

*

Der Aufbau erfolgt durch eine professionelle Baufirma
und unter der Betreuung der GAG.

*

Aufbau und Abbau benötigen jeweils 3 Tage.

*

Während der Dauer des Kunstprojektes wird eine
security Firma für Sicherheit sorgen.

*

Es ist ein soziales Projekt.
Jeder Kölner und jeder Tourist kann
eintrittsfrei alles besichtigen.
Geht mehr Geld durch sponsoren ein, dann wird dieses
Geld gestiftet für Obdachlose in Köln.

*

„Casa Colonia“ wird finanziert von
Kölner Firmen, denen das Image von Köln
als interessante Kunst-Stadt am Herzen liegt.

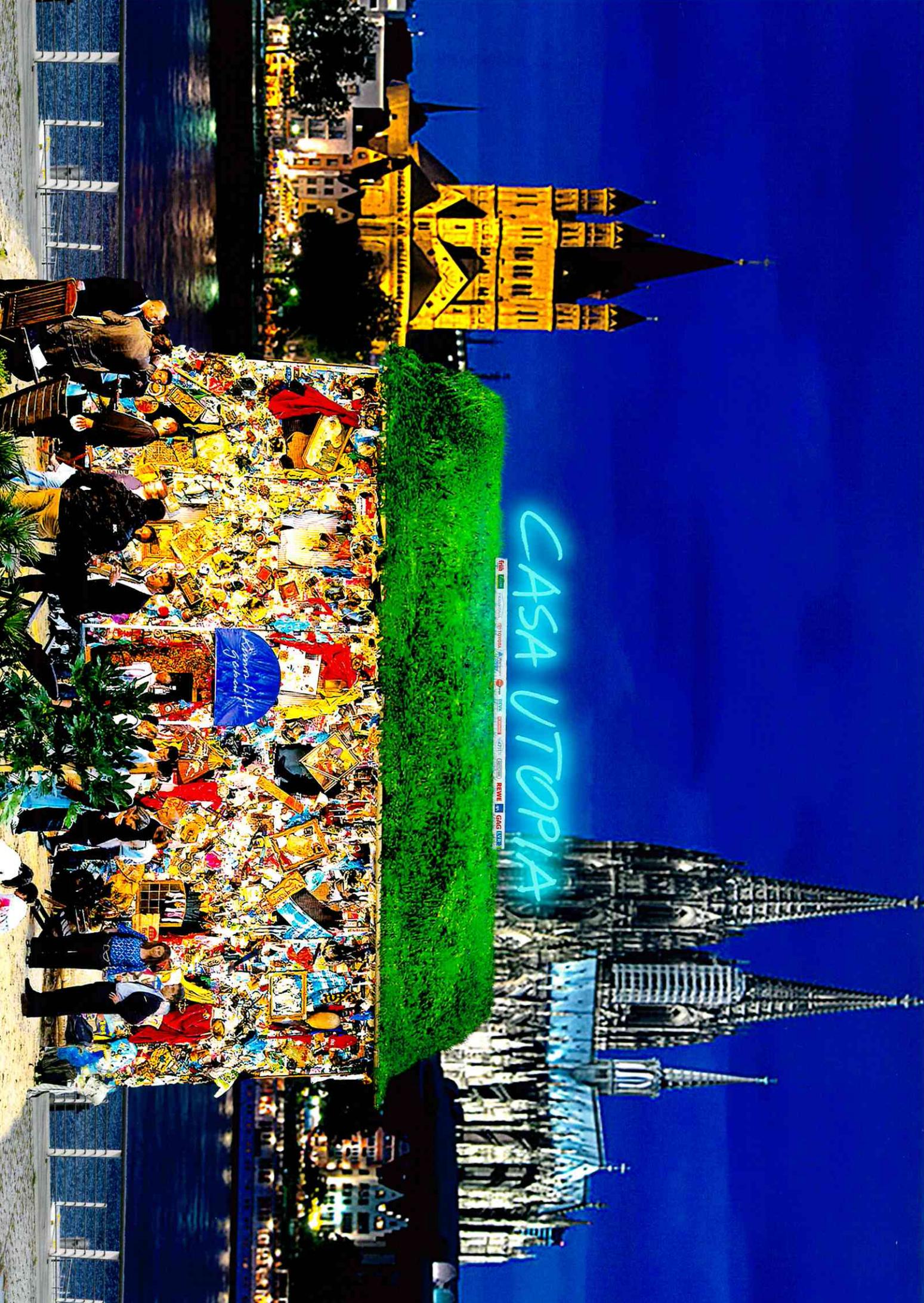
„Casa Colonia“ von HA Schult

HA Schult gilt weltweit als Umweltkünstler der ersten Stunde.
Aus dem Gedanken heraus, die Verbesserung unserer Umwelt voranzutreiben, entstand sein „Lucky Trash Hotel“
Eine vorweggenommene Archäologie.
Die Cola-Dose von heute ist die Römische Scherbe von morgen.

2010 stellte der Künstler es erstmals
als „Beach Garbage Hotel“ in Rom aus,
unterhalb der Engelsburg vor dem Vatikan.
Die Römer strömten dorthin und das Bild ging um die Welt.
2011 stand es im Herzen von Madrid auf der Plaza del Callao
und begeisterte ein Millionenpublikum vor Ort.
Die weltweite Resonanz auf das Projekt hält bis heute an
und wird die Augen der Welt positiv auf Köln richten.
Köln in einem Atemzug mit Rom und Madrid.

Als Wirtschaftsbotschafter Kölns dient HA Schult
mit seinem Weltruhm dem positiven Image der Domstadt.
Die Unterstützung des Künstlers für die Armen und Obdachlosen
der Stadt ist allgemein bekannt. Er glaubt, dass ihn
die Freiheit, die ihm die Gesellschaft für seine Kunst gibt,
verpflichtet, ihr mit seiner sozial engagierten Kunst zu dienen.

Der wirtschaftliche Gewinn des „Lucky Trash Hotel“
aus Sponsoring und Merchandising
kommt dem Verein „Kunst hilft geben e.V.“ zugute.
Der Verein möchte ein menschenwürdiges Zuhause
für Obdachlose und Arme bauen.



CASA VITORIA

Patrocinado por: **REUNE** **GADE GAZTEA**

